

Protokoll

über die 16. Sitzung des Schulausschusses am Dienstag, dem 01. Oktober 2024, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen, oder online unter www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

Vom Schulausschuss

Otte, Friederike
Lichy, Sabine
Klaus, Gerhard
Schönecke, Silke
Hellemann, Karl-Peter
Silver, Eric
Stendel, Hannelore
Weber, Thomas
Yildirim, Metin
Böhm, Thilo

Wetzel, Ralf online

von der Verwaltung

Sporleder, Jörg
Oldeweme, Ludger
Dopke, Volker
Horzum, Müyesser (Protokoll)

Mitglieder mit Stimmrecht in Schulangelegenheiten

Abmeyer, Nadine (Elternvertretung) online
Bodenstab, Myriam (Elternvertretung)
Rohowski, Susanne (Lehrervertretung) online

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 11.06.2024
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister
5. Vorstellung des Teilhaushalts 40 Bildung und Sport

Temporäre Festlegung des Schulgeländes des
Erich-Kästner Schulzentrums
- Antrag des Stadtelternrates
- 6.

- 6.1 Temporäre Festlegung des Schulgeländes des Erich-Kästner Schulzentrums
 - Antrag des Stadtelterrates
 - Stellungnahme der Verwaltung

- 7. Darlegung des Zaunschließsystems und -konzeptes für das Gelände des EKS
 - Antrag des Stadtelterrates

- 7.1 Darlegung des Zaunschließsystems und -konzeptes für das Gelände des EKS
 - Antrag des Stadtelterrates
 - Stellungnahme der Verwaltung

- 8. Darlegung der Zeitschiene zur Erledigung offener Aufträge durch den Bauhof am EKS
 - Antrag des Stadtelterrates

- 8.1 Darlegung der Zeitschiene zur Erledigung offener Aufträge durch den Bauhof am EKS
 - Antrag des Stadtelterrates
 - Stellungnahme der Verwaltung

- 9. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 10. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Otte eröffnet die Sitzung um 18:03 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Eine Elternvertreterin der Grundschule Grasdorf stellt eine Frage zu den Klassenräumen, die derzeit in Containern untergebracht sind. Wie sehen die weiteren Planungen aus? Eine weitere Elternvertreterin stellt die Frage zur Planung der Ganztagschule in der Grundschule Grasdorf. Die aktuellen Räumlichkeiten gäben dies nicht her und erfragt, welche Planungen es dazu gibt.

Herr Sporleder antwortet, dass die Verwaltung die derzeitigen und künftigen Raumbedarfe zeitnah prüft, auch gerade im Hinblick auf die verpflichtende Ganztagschule ab 2026.

Frau Bodenstab fragt an, ob es Sonderlösungen geben wird oder ob das Konzept für alle Schulen gilt und ob die AG Ganztage wiederaufgenommen werden soll.

Herr Sporleder berichtet, dass die Planung für alle Schulen gelten soll. Konkret muss geprüft werden, ob die räumlichen Gegebenheiten es hergeben, dass gleichzeitig an allen Schulen gestartet werden kann. Entscheidend ist der Beginn ab 2026, um dem Rechtsanspruch gerecht werden zu können. Die Aufnahme der AG Ganztage ist in Planung.

Herr Klaus fragt an, ob es notwendig sein wird, dass vor dem Umbau der Grundschule Grasdorf eine Änderung des B-Plans notwendig sein wird.

Die Änderung des B-Plans ist erforderlich, da die Fläche derzeit als Sportfläche ausgewiesen ist.

Wie die konkreten Zeitpläne aussehen, fragt Frau Schönecke an.

Die Stelle der Koordination Ganztage wird zum 01.11.2024 besetzt. Die Koordinatorin wird im nächsten Schulausschuss vorgestellt.

Durch die Elternvertretung der Grundschule Grasdorf wird die Frage zur Akustikausstattung der Klassenräume gestellt.

Herr Sporleder teilt mit, dass diese Bedarfe der Verwaltung bekannt sind und Herr Oldeweme ergänzt, dass derzeit an einer Zwischenlösung für die Akustikausstattung gearbeitet wird, die in Kürze umgesetzt werden.

Der Neu- oder Umbau der Mehrzweckhalle Ohestraße wird in der Machbarkeitsstudie zum Schulbau berücksichtigt.

**zu Punkt 3:
Kenntnisnahme des Protokolls vom 11.06.2024**

Das Protokoll vom 11.06.2024 wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 4:
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister**

Es gibt keine Fragen an dieser Stelle.

**zu Punkt 5:
Vorstellung des Teilhaushalts 40 Bildung und Sport**

Herr Oldeweme stellt den Teilhaushalt 40 Bildung und Sport vor. Im Anschluss stellt Herr Dopke alle derzeitigen und künftigen Schulbauprojekte durch die Verwaltung vor.

Herr Augustin fragt, ob für den Umbau des C-Traktes der Albert-Einstein-Schule in 2025 Mittel eingeplant sind.

Herr Dopke erläutert, dass bereits Planungskosten bereitgestellt sind. Mit den Planungen kann somit in 2025 begonnen werden.

Es wird angefragt, aus welchem Grund derzeit diverse Machbarkeitsstudien notwendig sind. Die Verwaltung teilt mit, dass vielerorts die Bedarfe mit veränderten Anforderungen ermittelt werden müssen.

zu Punkt 6:

Temporäre Festlegung des Schulgeländes des Erich-Kästner Schulzentrums

- Antrag des Stadtelternrates

- Stellungnahme

Es herrscht Unstimmigkeit wegen der Vorschläge aus der Stellungnahme, dass die Pflanzen und Schilder als Abgrenzung ausreichen. Lehrkräfte könnten unter diesen Umständen keine Aufsicht garantieren. Es wird argumentiert, dass es sich bei diesem Standort um einen Brennpunkt handelt und es daher eine sicherere Lösung geben sollte, die zumindest langfristig bei der Planung des Bildungscampus Berücksichtigung findet.

Herr Hinzpeter ergänzt, dass dies nur eine Zwischenlösung sein könne, da es im Alltag Probleme bei dem offenen Schulgelände geben könne. Kinder würden das Gebäude verlassen und sich im „offenen Bereich“ aufhalten. Es gäbe auch Beschwerden, dass Kinder sich draußen aufhalten. Diverse schulfremde Personen seien auf dem Schulgelände anzutreffen.

Herr Klaus merkt an, dass eine Lösung der geschilderten Probleme durch einen Zaun nicht wahrscheinlich ist, aber das Thema müsste pädagogisch angegangen werden. Eine konkrete Lösung sei durch den Vorschlag des Stadtelternrates nicht erkennbar.

Zum Ende des Austausches besteht Einigkeit sich bei einem Vor-Ort Termin während des Schulbetriebes weiter auszutauschen.

zu Punkt 7:

Darlegung des Zaunschließsystems und -konzeptes für das Gelände des EKS

- Antrag des Stadtelternrates

Darlegung des Zaunschließsystems und -konzeptes für das Gelände des EKS

- Antrag des Stadtelternrates

- Stellungnahme der Verwaltung

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Schulausschusses verschoben.

zu Punkt 8:

Darlegung der Zeitschiene zur Erledigung offener Aufträge durch den Bauhof am EKS

- Antrag des Stadtelternrates

Darlegung der Zeitschiene zur Erledigung offener Aufträge durch den Bauhof am EKS

- Antrag des Stadtelternrates

- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 9:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Sporleder berichtet zum aktuellen Stand des Medienentwicklungsplans. Im nächsten Schulausschuss zu Beginn des Jahres 2025 wird ein Bericht erfolgen.

Die Sprachförderung an Grundschulen, die bisher durch freie Träger während des regulären Schulunterrichts angeboten wurde, darf laut Region Hannover künftig nur noch außerhalb des regulären Unterrichts angeboten werden. Diese Regelung hält die Verwaltung für nicht angebracht. Das Thema wurde in der Runde der Hauptverwaltungsbeamten eingebracht. Eine Rückmeldung steht noch aus.

zu Punkt 10:

Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Frau Schönecke fragt an, zu welchem Zeitpunkt ein neuer Schulentwicklungsplan vorgelegt werden kann. Herr Sporleder antwortet, dass die relevanten Daten derzeit strukturiert werden und eine Vorstellung im ersten Halbjahr 2025 erfolgen kann.

Frau Bodenstab erfragt, zu welchem Zeitpunkt die Schulesen erneut ausgeschrieben werden.

Herr Sporleder teilt mit, dass derzeit eine Fachfirma die Situation der Essensversorgung in Kindertagesstätten, Schulen und Horten prüft. Sobald Ergebnisse vorliegen, erfolgt eine Präsentation.

Ende des öffentlichen Teils: 20:20 Uhr

Frau Otte schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Friederike Otte
Ausschussvorsitzende

Jörg Sporleder
Stadtrat

Müyesser Horzum
Protokollführerin